Leistungssportkonzept 2025 bis 2037 ist beschlossen

23.06.2025 | Erstellt von Frank Löper

Es sieht aus wie ein Blick in die Zukunft des Sports in Sachsen-Anhalt. Und auch die Jahreszahlen klingen futuristisch. Das neue Leistungssportkonzept des LSB Sachsen-Anhalt hat erstmals eine Gültigkeit von 12 Jahren und schafft die Grundlagen für die Strukturen und die Finanzierung des Leistungssports im Bundesland. Die Delegierten des digitalen Hauptausschusses des LSB Sachsen-Anhalt am 21. Juni bestätigten das Konzept mit überwältigender Mehrheit, das zuvor in zahlreichen Gremien ausführlich diskutiert worden war.



Das Leistungssportkonzept 2025 bis 2037 bildet das Grundlage für künftige sportliche Erfolge aus Sachsen-Anhalt.
(© dpa picture alliance)

Die neue Laufzeit von 12 Jahren gibt allen Landesfachverbänden Planungssicherheit für Finanzen, Personalkosten und Sportstätten. Ein Ampelsystem für die Schwerpunktsportarten schafft trotz der langen Laufzeit ausreichend Flexibilität. So werden alle Schwerpunktsportarten I und II erstmals nach vier und wiederholt nach sechs Jahren aufgrund ihrer sportlichen Ergebnisse bewertet. Gehört eine der neun

Schwerpunktsportarten nach vier Jahren und wiederholt nach sechs Jahren nicht zu den nach den festgelegten Bewertungskriterien neun besten Sportarten des Landes, springt die Ampel von gelb auf rot. Die entsprechende Sportart würde von einer Schwerpunktsportart auf eine Fördersportart zurückgestuft werden, die erfolgreichste Fördersportart im Ranking als Schwerpunktsportart aufsteigen.

„Eine solche Schwerpunktsetzung bei der Förderung des Leistungssports bleibt aufgrund der knappen finanziellen Mittel unerlässlich. Schaut man sich die sportlichen Erfolge unseres kleinen Bundeslandes Sachsen-Anhalt zum Beispiel im Schwimmen, Handball, Wasserspringen oder auch im Bobsport an, dann hat sich unsere langfristige Herangehensweise durchaus bewährt“, sagt LSB-Vizepräsident Leistungssport, **Axel Schmidt**.

Als aktuelle Gewinner des jetzt neu beschlossen Leistungssportkonzepts können sich die Sportarten Wasserspringen und Bobsport betrachten, die im Rahmen des LSB-Trainerpools mehr Anspruch auf hauptamtliches Betreuungspersonal haben. Grundsätzlich werden alle Sportarten mit Bundesstützpunkt im neuen Leistungssportkonzept als Schwerpunktsportarten der Kategorie I geführt.

Eine Neuerung im jetzt beschlossenen Leistungsportkonzept ist auch die Anpassung der Begrifflichkeiten zwischen dem DOSB-Stützpunktkonzept, dem LS-Konzept und der Ausführungsverordnung (AVO) des Sportfördergesetzes in Sachsen-Anhalt. „Da stecken zwei Jahre intensive Arbeit von Haupt- und Ehrenamt drin. Alle Bezeichnungen der Strukturen, der Verfahren und der Förderung sind jetzt stimmig“, betont LSB-Sportvorstand **Torsten Kunke**.

Ab August 2025 gibt es im Leistungssport in Sachsen-Anhalt fünf Arten von Stützpunkten: **Bundesstützpunkte**, **Stützpunkte mit zentraler Bedeutung** (ehemals Stützpunkte mit herausgehobener Bedeutung), **Landesstützpunkte** (ehemals Landesleistungszentren), **Talentstützpunkte** (ehemals Landesleistungsstützpunkte) und **Talentgruppen.**

Die nichtolympischen Sportarten werden mit dem neuen Leistungssportkonzept stärker berücksichtigt, indem sie für Landesstützpunkte antragsberechtigt sind.

LSB-Vizepräsident Axel Schmidt bedankt sich bei allen Beteiligten, die an der Erarbeitung des neuen Konzepts mitgewirkt haben.